ten Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung. Bei Fragen wenden Sie sich an info@bhe.de oder Tel: 06386 9214-0. GVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Weitere Informationen zum Datenschutz erhal-Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) DS-Personenbezogene Daten

"Videoaufschaltung auf Leitstellen" am zum BHE-Fachseminar Hiermit melden wir

04.06.2019 an:

Kostenstelle (optional)

Firma

Anmeldungen zu BHE-Veranstaltungen sind möglich oder online unter www.bhe.de/seminare

BHE-Akademie-GmbH 66904 Brücken Feldstraße 28

(Fax: 06386 9214-99)

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Anfahrts. plan. Bitte bringen Sie die Anmeldebestätigung zur Veranstaltung mit.

Unterschrift (Bei Mehrfach-Anmeldung Blatt bitte kopieren)

E-Mail des Teilnehmers

PLZ / Ort

Veranstaltungsort

Tagungsort: Gießen

Best Western Plus Hotel Steinsgarten Hein-Heckroth-Straße 20 35390 Gießen Tel: 0641 3899-0 www.hotel-steinsgarten.de



- ▶ über A45 und A485 erreichbar
- ► IC-Bahnhof Gießen 2 km

Übernachtungsmöglichkeit

Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Zimmerkontingent vereinbart. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung (EZ € 99,- Ü/F) umgehend unter dem Kennwort "BHE".

Kosten

€ 227,- für Mitglieder, Behördenvertreter sowie Mitarbeiter von öffentlichen Einrichtungen

€ 374,- für andere Teilnehmer

(jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.)

In den Veranstaltungskosten sind die Seminardokumentation, die Tagungsgetränke sowie das gemeinsame Mittagessen enthalten. Nicht eingeschlossen sind Fahrt-, Übernachtungs- und weitere Verpflegungskosten.

Tagungsleitung

Jörg Crauser; BHE, Brücken Daniel Brauer; BHE, Brücken

Veranstalter

BHE-Akademie-GmbH

Feldstraße 28 66904 Brücken

Telefon: 06386 9214-0, Telefax: 06386 9214-99 E-Mail: info@bhe.de, Internet: www.bhe.de



BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V.





Videoaufschaltung auf Leitstellen

04.06.2019 in Gießen

- Kritische Diskussion von "Dauerauslösern"
- Gegenüberstellung "Billiglösung" vs. qualitativ hochwertige Systeme
- Sicherheitskonzept
- Verschiedene Aufschaltarten
- Praktische Vorführungen und Übungen (Workshop)

BHE – Die Sicherheits-Profis!



Allgemeine Information

Zielsetzung/Zielgruppe

An vielen Orten sind heute Videosicherheitsanlagen vorhanden. Aber auch mit der besten Videoanlage kann kein Schaden verhindert werden, wenn im Falle eines Falles die Videobilder nicht rechtzeitig von einer hilfeleistenden Stelle gesehen und beurteilt werden. Für eine zeitnahe und gezielte Reaktion auf besondere Vorkommnisse müssen die Bilder rund um die Uhr beobachtet und ausgewertet werden. Das ist nur durch eine Aufschaltung der Videoanlage auf eine professionelle Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) zu leisten.

Das vorliegende Seminar wendet sich an Facherrichter im Bereich Videosicherheitssysteme (VSS) und Leitstellenbetreiber gleichermaßen. Es soll den Teilnehmern die Vorteile von Videoaufschaltungen und eine geeignete Kundennutzenargumentation vermitteln, damit Kunden noch häufiger von einer Aufschaltung der Videosysteme auf eine NSL überzeugt werden können. Gerade der Errichter kann durch dieses Wissen im Sinne einer umfassenden Beratung informieren.

Mit der Veranstaltung soll dazu beigetragen werden, Hemmschwellen in der Zusammenarbeit zwischen Errichtern und Leitstellen abzubauen und die Kommunikation zwischen beiden Seiten zu verbessern. Es werden wichtige Kenntnisse für eine effiziente, sichere und wirtschaftliche Umsetzung der Videoaufschaltung vermittelt.

Die Teilnehmer sollen nach dem Besuch dank eines besseren Verständnisses der Zusammenhänge ihre Kunden besser beraten und zur jeweiligen Aufgabenstellung passende Videoaufschaltungen auf Leitstellen effizient realisieren können.

An-/Abmeldung/Organisatorisches

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungstermin.

Bei Stornierungen ab zwei Wochen vor Veranstaltungstermin werden 50% der Teilnehmerkosten berechnet, bei Stornierungen innerhalb von drei Arbeitstagen vor Termin bzw. bei Fernbleiben o.Ä. die gesamten Teilnehmerkosten.

Wir behalten uns vor, das Seminar bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen abzusagen.

Bei Ausfall eines Seminars wegen Krankheit der Dozenten, höherer Gewalt o.Ä. werden die in Rechnung gestellten Lehrgangskosten erstattet, weitere Ansprüche an den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden, es sei denn, der Ausfall des Seminars wurde grob fahrlässig oder vorsätzlich vom Veranstalter oder Dozenten herbeigeführt.

Wir haften nicht für Unfälle oder Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Sachen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die von und durch Teilnehmer verursacht werden.

Seminarablaufplan (Änderungen vorbehalten)

- 04.06.2019: 10.00 16.30 Uhr
- *Vormittag:* Theoretische Grundlagen
 - Sicherheitskonzept (Schutzziele und Anforderungen an die Aufschaltung)
 - Zusammenarbeit zwischen Errichter und Leitstelle
 - Technische Grundlagen
 - Netzwerkverbindung
 - Gegenüberstellung der "Billiglösung" aus dem Baumarkt vs. qualitativ hochwertige Systeme mit echtem Sicherheitsgewinn
 - Kritische Diskussion von "Dauerauslösern" und wie man damit am besten umgeht
 - Verschiedene Aufschaltarten:

 - Langzeit und Dauerbeobachtungen
 - Manuelle Aufschaltung (z.B. aufgrund telefonischer Hinweise)
 - Testaufschaltung (technische Prüfung, Wartung)
 - Verschiedene Arten, wie mit eintreffenden Alarmbildern umgegangen werden kann

Nachmittag:

Praktische Vorführungen und Übungen (Workshop)

Im Praxisteil werden Videogeräte aufgebaut und gemeinsam mit den Seminarteilnehmern so konfiguriert, dass die Alarme an eine kleine improvisierte Leitstelle (2 Laptops als "Leitstellen-Arbeitsplätze") gesendet werden.



Referenten

Hardo Naumann,Accellence Technologies GmbH, Hannover



Torsten Ulmer,

Sales Representative CMS/NSL DACH Honeywell Security, Albstadt



Tim Urban,Accellence Technologies GmbH, Hannover

